



# Pfarrbrief

## St. Peter in der Au



**Jeder Mensch steht für  
einen Neuanfang, mit jeder  
Geburt kommt etwas Neues  
in die Welt. Und das wird  
besonders zu Weihnachten  
sichtbar und erfahrbar.**

*(Hannah Arendt)*

Fotos: Susanne Fehringer, Teresa Kaufeler, Öffentliche Bibliothek St. Peter, Martina Begicevic

### Weihnachten – Friedensfest

**"Der Friede muss gewagt werden. Friede ist das Gegenteil  
von Sicherung mittels Abgrenzung und Abschreckung."  
schreibt Dietrich Bonhoeffer.**

**In diesem Sinne wünschen wir ein gemeinsam  
gewagtes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Neues Jahr!**



## Pfarrverbandskaplan Paulmiki Obinna Ebebe – Advent: Zeit des Wartens und Vorbereitens



Warten Sie auf etwas? Fragen Sie sich, warum Gott Ihre Gebete nicht erhört? Haben Sie sich schon einmal gefragt, ob Gott sich überhaupt um Sie kümmert? Wenn ja, dann sind Sie nicht allein. Seit jeher warten die Menschen und fragen sich, wann Gottes Zeit gekommen ist.

Wir befinden uns jetzt im Advent,

der oft als Zeit des Wartens bezeichnet wird. Der Begriff stammt jedoch wörtlich aus dem Lateinischen "adventus", was „Kommen“ bedeutet. Wir warten auf etwas, von dem wir wissen, dass es kommen wird. Der Advent nicht nur für die vier Wochen vor Weihnachten, sondern auch für die Jahrtausende, in denen die Welt auf das Kommen Christi gewartet hat. Und für die Jahrtausende, in denen wir auf seine Wiederkunft gewartet haben. Gott hat die Ankunft Jesu im Garten Eden vorhergesagt, als er einen Erlöser versprach, der die Macht des Teufels zerstören würde, und doch wartete Gott mit seiner Entsendung, bis die Welt bereit war. Wenn Gott in Ihrer Situation noch nicht gehandelt hat, bedeutet das nicht, dass es ihm egal ist, dass er nichts daran ändern kann oder dass er es vergessen hat. Er weiß um alles, was Ihnen und in der Welt um Sie herum widerfährt, und wird keine Sekunde länger als nötig zögern. Er kennt jedes noch so kleine Detail des Problems, jede Seite der Geschichte, jede schlaflose Nacht und jedes tränennasse Kissen. Doch aus Gründen, die wir vielleicht nicht verstehen, aber denen wir vertrauen müssen, wartet er. Vertrauen Sie darauf, dass er nicht langsam ist. Glauben Sie daran, dass Gott nur das Beste für Sie will und dass er, während Sie diese Worte lesen, zu Ihrem Besten wirkt.

Der Advent entfaltet sich um vier zentrale Themen: Hoffnung, Frieden, Freude und Liebe. Das sind nicht nur schöne Ideen, sondern Anker, die wir in unserem täglichen Leben brauchen. Und jedes Jahr, wenn ich innehalte und über diese Themen nachdenke, finde ich neue Bedeutungen, die mich noch lange nach der Weihnachtszeit begleiten. Wir beginnen den Advent mit Hoffnung. Stellen Sie sich diese Hoffnung wie einen Anker vor – etwas Tiefes und Beständiges, das nicht auf unseren Umständen basiert, sondern darauf, wer Gott ist. Der Advent erinnert uns daran, dass Hoffnung nicht nur positives Denken ist, sondern die Gewissheit, dass Gott treu ist, auch in Zeiten, in denen wir das Ergebnis nicht sehen können. In dieser Zeit sind wir eingeladen, aus derselben unerschütterlichen Hoffnung zu schöpfen und uns in der Wahrheit zu verankern, dass Gott mit uns ist.

Die zweite Adventswoche konzentriert sich auf den Frieden, den wir alle sehnlichst suchen, der aber oft schwer zu finden ist. Wir

kennen wahrscheinlich das Konzept des Friedens als das Gegenteil von Krieg oder als „inneren Frieden“, einen Zustand, in dem wir stabil und ruhig in unserem Geist und unseren Emotionen sind. Das hebräische Wort für Frieden – Shalom – fügt diesen beiden Vorstellungen eine weitere Dimension hinzu. Shalom bedeutet auch Ganzheit oder Vollständigkeit. Jesus lebte, starb und stand wieder auf, um Frieden zwischen uns und Gott zu stiften, Ruhe und Stabilität in unseren Geist und unsere Gefühle zu bringen und uns ganz zu machen. In der zweiten Adventswoche erinnern wir uns bewusst an diesen Frieden, den Gott uns schenkt.

Die dritte Woche des Advents bringt uns zur Freude. Eine unverwüstliche Fröhlichkeit, die in der Güte Gottes verankert ist. Nun ist Freude nicht immer einfach – vor allem, wenn die Dinge nicht nach Plan laufen. Wir denken oft, dass Freude etwas ist, das ganz natürlich mit der Jahreszeit einhergeht, aber sie ist tiefer als das. Freude ist in dem Wissen verwurzelt, dass Gott mit uns ist, unabhängig von den Umständen. Der Advent erinnert uns daran, dass wahre Freude nicht davon abhängt, dass alles perfekt ist. Es geht darum, Gottes Güte inmitten von allem anderen zu sehen und für unsere Segnungen dankbar zu sein. Wenn wir darauf vertrauen, dass Gott eine bessere Zukunft plant, und in ihm unsere Ruhe finden, wirkt sich das positiv auf unsere Einstellung aus.

Zu Weihnachten haben wir den Beginn der ultimativen Erfüllung und des Beispiels der Liebe – das Leben, den Tod und die Auferstehung Jesu – und wir erinnern uns in der vierten Adventswoche an diese Liebe. Mit und im Vertrauen auf diese Liebe Christi, die uns eins macht, bin ich im Pfarrverband St. Petrus im Mostviertel als neuer Kaplan angekommen. Und ich freue mich, mich mit Ihnen in diesem Advent auf die Feier der Geburt Christi, unseres Herrn und Bruders, zu Weihnachten vorzubereiten. Ich wünsche Ihnen Hoffnung, Frieden und die Liebe Christi!

Ihr Pfarrverbandskaplan  
Paulmiki Obinna Ebebe



## Pfarrmoderator Lic. iur. can. Alexander Fischer – „Lasst uns das Kindlein wiegen“



### Liebe Leserinnen und Leser unserer Pfarrblätter!

„Lasst uns das Kindlein wiegen“ ... So lautet der Titel eines Weihnachtsliedes, das sich erstmals Anfang des 17. Jahrhunderts nachweisen lässt. Mit diesem Titel greift das Lied aber eine noch viel ältere Tradition auf, den mittelalterlichen Brauch des

„Kindelwiegens“, der ab dem 12. Jahrhundert in schriftlichen Quellen greifbar ist. Die Krippenszene wurde, eingebunden in liturgische Gesänge, dramaturgisch nachgestellt. Ein „Kindel“ wurde in einer Wiege hin und her bewegt, während ein Wiegenlied gesungen wurde und sich alle in einfachen Schreittänzen um die Wiege bewegten. Zu diesem Zweck entstand das Lied „Joseph, lieber Neffe mein“ (neve/Neffe bezeichnet im Mittelalter einen männlichen Verwandten, ohne eine bestimmte Verwandtschaftsbeziehung anzugeben), in dem Maria ihren Mann Josef bittet, mit ihr das Jesuskind zu wiegen. Als Melodie wurde die des alten lateinischen Weihnachtsgesanges „Resonet in laudibus“ gewählt, die sich durch ihren Dreiertakt gut für den Tanzschritt eignete (vgl. das Lied „Singen wir mit Fröhlichkeit“, Gotteslob Nr. 812).

Der „Mönch von Salzburg“, ein anonymer Autor des 14. Jahrhunderts, beschreibt den Brauch des Kindelwiegens wie folgt: „vnd so man daz kindel wiegt vber das Resonet in laudibus hebt vnnser vraw [Maria] an ze singen in ainer person: Yoseph, liever neve min. So antwort in der andern person Yoseph: geren, lieber mueme mein. Darnach singet der kor dy andern vers ...“ – übertragen

in heutige Sprache: Und während man das Kind zum „Resonet in laudibus“ wiegt, beginnt Maria in einer Person zu singen: „Joseph, lieber Neffe mein, [hilf mir wiegen mein Kindelein]“. Darauf antwortet in einer anderen Person Josef: „Gerne, liebe Muhme mein. [Ich helf dir wiegen dein Kindelein]“ (Muhme bezeichnet im mittelalterlichen Deutsch allgemein eine weibliche Verwandte, später die Tante mütterlicherseits). Danach singt der Chor die anderen Strophen.

Ab dem 16. Jahrhundert geriet der Brauch in Vergessenheit. Er passte als zu kindliche und spielerische Tradition nicht mehr zum Zeitgefühl. Erst im Jahr 2012 wurde das Kindelwiegen in der Kirche St. Getrud in Klosterneuburg durch den Musiker Dr. Eberhard Kummer wiederbelebt.

Das Kindelwiegen kann viel mehr sein als kindisches Spiel. Es ist auch mehr als eine einfache Darstellung des Weihnachtsgeschehens. Durch den Schreittanz um die Krippe wird man gewissermaßen hineingenommen in die Wiegenbewegung, ist man mit Maria und Josef am Wiegen des Jesuskindes beteiligt. Man darf sozusagen eintauchen in die Heilige Familie. Man bringt die Zugehörigkeit zur großen Familie Gottes zum Ausdruck, in der Jesus ganz nahbar ist.

Am Fest der Heiligen Familie wollen wir diesen alten Brauch auch in unserem Pfarrverband aufleben lassen und laden alle anlässlich des Patroziniums der Ertl Pfarrkirche am 28. Dezember 2025 um 8:30 Uhr zur Festmesse mit Kindelwiegen nach Ertl ein! – In diesem Sinne: „Lasst uns das Kindlein wiegen.“

Ihr Pfarrverbandsmoderator  
Alexander Fischer



Foto von Rupert Punz: „Kindelwiegen“  
am 06.01.2024 in der Kapuzinerkirche Scheibbs  
mit dem damaligen Kaplan Alexander Fischer

# Aus dem Pfarrleben

## Fronleichnam

Heuer war es so weit: Nach vielen Jahrzehnten feierte St. Peter/Au Fronleichnam in der „korrekten“ diözesanen Form – und das mit viel Herz und Gemeinschaftsgeist! Der Auftakt des Festes begann in der Kirche mit einer feierlichen Messe, bei der der Kinderchor und der Kirchenchor für musikalische Glanzmomente sorgten. Die harmonischen Klänge schufen eine Atmosphäre, die selbst die Sonne noch ein Stück heller strahlen ließ. Im Anschluss zog die Prozession los: Der erste Altar bei der Trafik Bähre war liebevoll gestaltet und voller Details. Weiter ging es zum Eingang des EKIZ, dem ehemaligen Gemeindeamt, wo sich die Gläubigen erneut zum Gebet versammelten. Den krönenden Abschluss bildete das gemeinsame Feiern im Landespensionistenheim. Hier wurde gebetet und gesungen – zusammen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern, die sich über den Besuch sichtlich freuten.

Ein großes Dankeschön geht an alle, die mit viel Kreativität und Einsatz die Altäre gestaltet haben, und an die Vereine, die die schöne Prozession umrahmt haben. Ohne euch wäre dieses Fest nicht so bunt und lebendig geworden!

St. Peter/Au hat gezeigt: Tradition kann modern und herzlich sein – und vor allem verbindet sie Menschen.



Foto: Gabriele Malinar

stimmungsvoll gesungen vom Kinderchor unter der Leitung von Lisa Wieser und Lucia Mayrhofer-Fröhlich. Pfarramoderator Mag. Alexander Fischer erklärte die Bedeutung des Patroziniums und erinnerte an das berühmte Bibelwort: „Du bist Petrus und auf diesen Felsen werde ich meine Kirche bauen“ (Mt. 16,18). Passend dazu bauten die Kinder aus Puzzleteilen einen symbolischen Felsen – ein starkes Zeichen für Gemeinschaft und Zusammenhalt.

Nach der Messe ging's weiter zum Pfarrhof, wo das Pfarrteam ein stimmungsvolles Fest vorbereitet hatte. Für die musikalische Würze sorgte die Stockerkogl-Tanzlmusi, die mit ihren Klängen für beste Laune und Tanzlust sorgte.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitwirkenden – vom Kirchenchor über das Organisationsteam bis hin zu den Sponsoren und Gönner. Der Reinerlös des Festes kommt übrigens einem guten Zweck zugute: der Sanierung unserer Pfarrkirche.

St. Peter/Au hat gezeigt: Glauben, Feiern und Zusammenhalt gehören einfach zusammen – und machen unser Patrozinium zu einem echten Highlight im Jahreskalender!



Foto: Agnes Scheucher



Foto: Gabi Malinar



Foto: Agnes Scheucher

## Patrozinium & Pfarrfest – Ein Sonntag voller Gemeinschaft in St. Peter/Au

Am 29. Juni war in St. Peter/Au richtig was los! Das Hochfest der Apostel Petrus und Paulus – die Namenspatrone unserer Pfarrkirche – wurde heuer an einem Sonntag gemeinsam mit dem Pfarrfest gefeiert. Und das nicht nur feierlich, sondern auch fröhlich und bunt!

Der Festgottesdienst startete mit dem Lied „Du unsere Mitte“,

## „Auf Wiedersehen, Herr Kaplan!“ – St. Peter/Au verabschiedet Simon Eiginger

Mit einem festlichen Gottesdienst nahm die Pfarre St. Peter/Au Abschied von Kaplan Mag. Simon Eiginger. Seit September 2023 war er ein vertrautes Gesicht in der Seelsorge, betreute die Ministrant:innen und gestaltete die Liturgie mit viel Herzblut. Nun wartet eine neue Aufgabe auf ihn: Als Moderator übernimmt er die Pfarren Gresten, Randegg und Reinsberg.

Passend zum Anlass drehten sich die Lesung und die Predigt um das Thema Gastfreundschaft – ein Wert, den Kaplan Eiginger in seiner Zeit hier gelebt hat. Die stellvertretende Pfarrgemeinderatsvorsitzende Martina Begicevic dankte ihm gemeinsam mit Lucia Mayrhofer-Fröhlich und überreichte ein liebvolles Präsent. Der Kirchenchor verabschiedete ihn musikalisch mit dem „Irischen Segenslied“, begleitet von herzlichem Applaus der Gemeinde.

Bei der anschließenden Agape vor dem Pfarrhof strahlte nicht nur die Sonne – auch die Gesichter der vielen Besucherinnen und Besucher, die die Gelegenheit nutzten, persönliche Worte des Dankes zu sagen.

**Danke für die gemeinsame Zeit, Simon – und Gottes Segen für deinen weiteren Weg!**



Foto: Lucia Mayrhofer-Fröhlich



Chor bei der Kräutersegnung im Pflegeheim

## Kräutersegnung in der Kirche – 10. August

Am Sonntag vor Maria Himmelfahrt fand in der Pfarrkirche St. Peter die traditionelle Kräutersegnung statt. Die Goldhaubengruppe, unter der Leitung von Gabi Ehrenbrandner, bereitete zahlreiche Kräutersträuße vor und zog feierlich in die Kirche ein.

Die hl. Messe zelebrierte Pfarrer Walter Sommerer, gebürtiger St. Peterer, der im Sommer auf Urlaub im Mesnerhaus weilt. Er segnete die Kräuter und Gläubigen – als Zeichen der Achtung vor der Schöpfung und der Zuwendung Gottes.

Nach dem Gottesdienst wurden die Sträuße an den Kirchenausgängen verteilt. Ein herzliches Dankeschön an die Goldhaubengruppe für die Pflege dieses schönen Brauchs!



Foto: Gabi Ehrenbrandner

## Kräutersegnung im Pflegeheim – 18. August

Bei strahlendem Sonnenschein fand im Park des Pflegeheims die traditionelle Kräutersegnung statt. Pfarrmoderator Mag. Alexander Fischer segnete die liebevoll vorbereiteten Kräutersträußchen und würdigte in seiner Predigt die Heilkraft der Natur. Frau Blauensteiner begeisterte mit einem heiteren Kräutergedicht, der Bewohnerchor sorgte für musikalische Begleitung.

Im Anschluss wurden die Sträußchen verteilt und alle zu Grillwürstel und Getränken eingeladen. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer für diese schöne Feier!

<https://www.pbz-stpeter.at/aktuelles/fotogeschichten/detail/kraeuterweihe-6>



Foto: PBZ St. Peter in der Au

## Pfarrcaritas St. Peter – Gebrauchwarensammlung 2025

Am 29. August fand im alten Feuerwehrhaus wieder die erfolgreiche Gebrauchwarensammlung der Pfarrcaritas St. Peter statt – organisiert von Susanne Fehringer in Kooperation mit ORA-international. Kleidung, Schuhe, Haushaltswaren, Spielzeug, Fahrräder und Elektroartikel wurden gespendet, sortiert und sorgfältig verpackt. Ein ganzer Sattelzug konnte pünktlich nach Bulgarien starten.

Besonders erfreulich war der Einsatz vieler Helfer:innen – von Kindern bis Senioren – sowie die großzügige Unterstützung durch Spender:innen, das Verpflegungsteam und die Feuerwehr. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten!

Die Sammlung wird künftig im neuen Feuerwehrhaus fortgeführt – mit angepasstem Termin wegen des Feuerwehrfests.



Foto: Lucia Mayrhofer-Fröhlich

## Begrüßung Kaplan Mag. Paulmiki Obinna Ebebe

Seit 1. September 2025 ist Mag. Paulmiki Obinna Ebebe als Kaplan im Pfarrverband St. Petrus im Mostviertel tätig. Beim Begrüßungsgottesdienst am 7. September stellte er sich in der Predigt persönlich vor.

Zum Abschluss hieß Martina Begicevic, stellvertretende Vorsitzende des Pfarrgemeinderats, den neuen Kaplan mit herzlichen Worten und einem Präsentkorb willkommen. Auch der Kirchenchor begrüßte ihn musikalisch, und die Kirchenbesucher spendeten kräftigen Applaus.

Wir freuen uns auf eine segensreiche Zusammenarbeit und viele schöne gemeinsame Momente. Herzlich willkommen in St. Peter in der Au!



Foto: Gabi Malinar

## Begrüßung Pastoralassistent Mag. Matthias Löpker

Seit 1. September 2025 gibt es einen weiteren frischen Wind im Pfarrverband St. Petrus im Mostviertel: Mag. Matthias Löpker unterstützt das Team als Pastoralassistent. Beim Abschluss der Festmesse des Musikvereins St. Peter in der Au im Rahmen des Weisenblasens am 14. September stellte er sich der Gemeinde vor – und verriet gleich, was ihm besonders am Herzen liegt: die Arbeit mit Jugendlichen und neue Impulse für gelebten Glauben.

Mit herzlichen Worten und einem kleinen Präsent begrüßte ihn Martina Begicevic im Namen des Pfarrgemeinderats. Die Gottesdienstbesucher zeigten ihre Freude mit kräftigem Applaus – ein klares Zeichen: Matthias ist willkommen!

Wir freuen uns auf eine segensreiche Zusammenarbeit und viele gemeinsame Projekte. Schön, dass du da bist, Matthias!



Foto: Lucia Mayrhofer-Fröhlich

## Erntedankfest in St. Peter – 28. September

Mit festlicher Blasmusik und einer prachtvollen Erntekrone der Landjugend zogen Kinder mit Erntegaben zum Pfarrhof. Pfarrmoderator Mag. Alexander Fischer segnete die Gaben und dankte für die Fülle der Schöpfung. Im anschließenden Festzug ging es zur Kirche, wo die Landjugend, der Kinderchor und viele Vereine die Messe feierlich mitgestalteten.

In der Predigt standen Dankbarkeit, Teilen und Verantwortung für die Schöpfung im Mittelpunkt. Ortsbäuerin Nadja Berndl betonte in ihrer Rede die Bedeutung der Landwirtschaft und des sorgsamen Umgangs mit Gottes Gaben.

Nach der Messe lud die Pfarre zur Agape mit Brot und Wein vor dem Pfarrhof ein – ein stimmungsvolles Miteinander bei Sonnenschein und guten Gesprächen. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden!



## 10 Jahre Öffentliche BIB St.Peter/Au im Pfarrhof

Am 5. Oktober 2025 durften wir in der BIB St. Peter/Au ein ganz besonderes Ereignis feiern: 10 Jahre Öffentliche Bibliothek St. Peter/Au! Zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten unserer Einladung und füllten den Pfarrsaal mit herzlicher Stimmung und guter Laune. Gleich zu Beginn führten wir ein Interview mit unserer Gründerin Helga Rumpl und unserer langjährigsten Mitarbeiterin Annemaria Haselsteiner, die gemeinsam auf die Entstehung und Entwicklung der BIB zurückblickten. Anschließend richteten wir den Blick nach vorne – gemeinsam mit Bürgermeister Johannes Heuras, der über die zukünftigen Pläne und Perspektiven der Bücherei sprach.

Für die musikalische Umrahmung sorgten die Jungmusiker, die dem Fest eine besonders stimmungsvolle Note verliehen. Ein weiterer Höhepunkt war die Verkündung des Gewinners unseres Malwettbewerbs, bei dem unser Maskottchen Bookey ein Geschwisterchen bekommen sollte. Bei Kaffee und Kuchen wurde im Anschluss noch gemütlich gefeiert, geplaudert und gelacht.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Gästen und Unterstützer:innen der BIB, die diesen Tag so besonders gemacht haben!



## Benefiz-Kabarettabend für die Begegnungskapelle – 11. Oktober

Ein unterhaltsamer und zugleich sinnstiftender Abend fand am 11. Oktober in der gut besuchten Carl-Zeller-Halle statt: Der Benefiz-Kabarettabend zugunsten der geplanten Begegnungskapelle vereinte Humor, Musik und Gemeinschaft.

Den Auftakt machte die Stocker-Kogel-Tanzlmuß mit schwungvollen Klängen. Bürgermeister Johannes Heuras begrüßte die Gäste und sprach über die Idee und den Zweck der Veranstaltung. Kapellmeister Robert Wieser führte charmant und humorvoll durch das Programm.

Der Höhepunkt des Abends war Kabarettist Walter Kammerhofer, der mit seinen pointierten Programmausschnitten für viele Lacher und beste Stimmung sorgte. Auch eine Zugabe durfte nicht fehlen. Zwischendurch sorgte die Tanzlmuß für musikalische Abwechslung und gute Laune.

Für das leibliche Wohl sorgten Pfarrgemeinderat und Pfarrkirchenrat mit Getränken und Snacks. Der gesamte Erlös des Abends fließt in die Errichtung der neuen Begegnungskapelle, für die sich bereits eine engagierte Unterstützergruppe gebildet hat.

Ein herzliches Dankeschön gilt Walter Kammerhofer für seine Initiative, der Stocker-Kogel-Tanzlmuß für die musikalische Begleitung, allen Helfer:innen für die Organisation und den zahlreichen Besucher:innen für ihre großzügige Unterstützung. Ein Abend voller Freude und einem gelebten Miteinander – für einen guten Zweck!



Foto: Sabine Hummer



Foto: Sabine Hummer

## Allerseelen, hl. Messe Friedhofskapelle

Am Abend des Allerseelentages fand in der Pfarre St. Peter in der Au erstmalig in der Friedhofskapelle eine hl. Messe für die Verstorbenen statt. Die Stimmung auf dem nächtlichen Friedhof ist aufgrund der vielen Kerzen bei den Gräbern in diesen Tagen etwas ganz Besonderes.

Da die Zahl der Mitfeiernden wetterbedingt aber überschaubar geblieben ist, fanden alle Platz im Inneren der kleinen Kapelle. Es war eine stimmige Feier, die in Zukunft – bei hoffentlich besserem Wetter – vielleicht sogar zu einer schönen Tradition am Allerseelentag werden könnte.

Die ungetrimmten Versionen der Berichte finden Sie auf der Pfarrhomepage: <https://www.sanktpeter-au.dsp.at/pfarre/30240603/pfarreundpfarrverband/aktuelles/pfarrleben>



## Taufen und Trauungen

### Taufen – 28.09.2024 bis 11.10.2025

Elina Würtner	28.09.2024	St.Peter/Au
Annalena Lorenz	26.10.2024	St.Peter/Au
Paul Schnaubelt	04.01.2025	St.Peter/Au
Max Troger	26.01.2025	St.Peter/Au
Elisa Holzer	15.02.2025	St.Peter/Au
Alex Greiml	27.04.2025	St.Peter/Au
Fabio Bauer	31.05.2025	St. Valentin
Xaver Pehböck	06.06.2025	Weistrach
Lea Luisa Offner	20.09.2025	St.Peter/Au
Holly Kletzmayr	05.10.2025	Weistrach
Elara Maria Streißlberger	11.10.2025	Ternberg

### Trauungen – 2024/2025

Marin Adamek und Bettina Dumfart	19.10.2024
Gerhard Rohrhofer und Martina Lohnecker	06.09.2025

# Pfarrverband St. Petrus im Mostviertel

## Ministrant:innenausflug – 1. Juli: Ministranten on Tour – Sommerausflug mit XXL-Gemeinschaftsgefühl!

Ein Sommer ohne Ministrantenausflug? Unvorstellbar! Heuer gab es aber eine Premiere: Zum ersten Mal machten sich alle Ministrantinnen und Ministranten der vier Pfarren unseres Pfarrverbandes gemeinsam auf den Weg – und das Ziel war nicht weniger als der FANTASIANA Erlebnispark in Straßwalchen.

Pfarrmoderator Mag. Alexander Fischer, Kaplan Mag. Simon Eiginger (der Hauptorganisator), die Ministrantenbetreuer:innen und weitere Begleitpersonen sorgten dafür, dass die große Gruppe von rund 70 Personen bestens betreut war. Und das Wetter? Einfach perfekt! Strahlender Sonnenschein begleitete die fröhliche Truppe den ganzen Tag und machte die Stimmung noch besser.

Ob rasante Fahrgeschäfte, spannende Shows oder einfach gemeinsames Lachen – der Ausflug war ein echtes Highlight und hat

gezeigt: Zusammen macht alles doppelt so viel Spaß! Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen Tag möglich gemacht haben. Wir freuen uns schon auf das nächste Abenteuer!



Foto: Mag. Alexander Fischer

## Fahrt des KBW's zu Gartenschau & Noah-Aufführung

Am 5. Juli sind 34 Personen aus allen Pfarren des Pfarrverbandes nach Schärding zur oberösterreichischen Landesgartenschau und zu den Rainbacher Spielen gefahren.

Die Gartenschau beeindruckte mit den verschiedenen Themen-gärten und dem weitläufigen Areal, in dem verschiedenste Gestaltungselemente zur Umsetzung im eignen Garten angeregt haben.

Bei den Rainbacher Spielen stand „Noah“ auf dem Programm. In der interessanten Inszenierung mit Livemusik wurde die Person Noah als suchender, zweifelnder, aber auch entschlossener Erbauer der Arche gezeigt. Zuversicht und Humor haben bei aller Düsternis der Prognose nicht gefehlt. Das Theaterstück war ein Erlebnis.

Durch die Zeit im Bus und den Gang durch die Gartenschau gab es viele Gelegenheiten für Gespräche und Begegnungen.

Es war eine sehr gelungene Veranstaltung des Bildungswerkes.



Foto: Ernst Leitner

## Sternwallfahrt nach Kürnberg – 25. Juli

Am 25. Juli, dem Gedenktag des heiligen Jakobus, pilgerten wetterfeste Gläubige aus St. Peter in der Au, Weistrach und Ertl nach Kürnberg. Die dem Apostel Jakobus geweihte Kirche bot den passenden Rahmen für die gemeinsame Sternwallfahrt.

Bei der festlichen Messe spendete Neupriester Michael Haller den Primizseggen, musikalisch begleitet von Felix Deinhofer an der Orgel. Kaplan Simon Eiginger wurde herzlich vom Pfarrverband verabschiedet – samt Regenschirm als Symbol für Schutz und Segen. Zum Abschluss lud die Pfarrgemeinde Kürnberg zur Agape ins dorfHAUS.



Foto: Franz Krendl



Foto: Franz Krendl

## Italienwallfahrt des Pfarrverbands

30. Juli bis 6. August

Elf Pilger:innen aus Ertl, Neuhofen, St. Peter und Weistrach reisten unter der geistlichen Leitung von Kaplan Mag. Simon Eiginger zu bedeutenden Wallfahrtsorten in Italien.

Stationen waren u.a. Florenz, Assisi, Rom, Manoppello, Loreto und Padua. Höhepunkte waren die Besuche der Papstbasiliken, das Volto Santo in Manoppello und das Heilige Haus in Loreto. Täglich wurde die Hl. Messe gefeiert, begleitet von tiefen spirituellen Eindrücken.

Ein herzliches Dankeschön an Kaplan Mag. Simon Eiginger für die geistliche Begleitung und an Ingrid Resch für den Reisebericht!



Foto: Ingrid Resch

## Stockerkogelmesse

Trotz des unsicheren Wetters fand eine große Gruppe wetterfester Pilger und Wanderer den Weg zum Gipfelkreuz. Gemeinsam feierten alle einen Gottesdienst mit Hw. Pfarrer Anton Schuh bei feucht-kühler herbstlicher Stimmung. Musikalisch gestaltete die Stockerkogl-Tanzlmuß die Feier.



Foto: Gabriele Ehrenbrandner

## Wiedereröffnung Pfarrkirche Weistrach

Nach fast sechs Monaten intensiver Arbeit, ist die Innenrenovierung der Weistracher Pfarrkirche soweit abgeschlossen. Ganz viel Arbeit wurde von einem gut koordinierten, großen Team Ehrenamtlicher aus der Pfarre durchgeführt. Alle Berufsgruppen waren im Einsatz, egal ob Maurer, Tischler, Elektriker, Maler, Fliesenleger usw. – durch die großartige Zusammenarbeit entstand ganz viel Schönes und Gutes. Eine großartige Dokumentation aller geleisteten Tätigkeiten von Anfang an, findet man im „Bautagebuch“ auf der Pfarrhomepage von Weistrach: <https://kirchenrenovierung2025.blogspot.com/>



Ganz großer Dank an alle für ihre großartigen Leistungen! Die Kirche erstrahlt nun innen in neuem Glanz, neuem Licht, neuer Akustik, neuer Einteilung im Altarraum, bei den Sitzbänken, bei den Heiligen – einfach alles wie neu!

Die ungekürzten Versionen der Berichte finden Sie auf der Pfarrhomepage: <https://www.sanktpeter-au.dsp.at/pfarre/30240603/pfarreundpfarrverband/archiv/pfarrverbandstpetrusimmos/pvstpetrusimmostviertel20>



## Fußwallfahrt nach Maria Neustift – 12. Oktober

Vormittags, machten sich 18 Pilger:innen von St. Peter in der Au, begleitet von Pfarrmoderator Mag. Alexander Fischer, auf den Weg zur traditionellen Fußwallfahrt nach Maria Neustift. Bei herbstlichem Wetter und guter Stimmung wuchs die Gruppe in Ertl auf 38 Personen an.

An Kapellen und Wegkreuzen wurde für persönliche und gemeinsame Anliegen gebetet. In Maria Neustift feierten die Wallfahrer einen festlichen Gottesdienst, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor Ertl und Organist Ferdinand Schenkermayr.

Beim gemütlichen Ausklang im Gasthaus Schaupp klang die Wallfahrt in geselliger Runde aus.



Foto: Marie Therese Hartig



Foto: Karl Metz

# Adventmarkt der Pfarre Ertl

Freitag • 19 Uhr  
Vesper mit Adventkranzsegnung

Samstag • ab 15 Uhr  
Standlbetrieb und Verkauf

Sonntag • 8.30 Uhr  
Hl. Messe in der Pfarrkirche  
anschließend Adventmarkt

**Fr. 28. – So. 30. Nov. 2025**

**Konzertveranstaltung  
„Musik zum Advent“**

Sa. 29. Nov. um 19 Uhr – Pfarrkirche Ertl

Eintritt: freiwillige Spender

## Kürnberger Adventmarkt im dorfHAUS

**Samstag  
29. Nov.  
2025  
ab 8 Uhr**

7:00 Uhr Rorate mit anschließender Adventkranzweihe und einem Frühstück für Kinder im dorfHAUS  
8 - 15 Uhr Ausschank und Verkauf  
9 - 15 Uhr Buchausstellung in der Volksschule

**Sonntag  
30. Nov.  
2025  
ab 9 Uhr**

10 Uhr Hl. Messe  
9 - 14 Uhr Ausschank und Verkauf  
10 - 13 Uhr Buchausstellung in der Volksschule



Auf Ihren Besuch freut sich die Pfarre Kürnberg!

Veranstalter: Pfarre Kürnberg, 3352 Kürnberg 8 - [www.kuernberg.net](http://www.kuernberg.net)



# ADVENT KONZERT

**Samstag  
13. Dezember  
17:00 Uhr**

**Pfarrkirche  
St. Peter in der Au**

Mitwirkende:  
**Carl Zeller Chor**  
Schülerchor der Mittelschule St. Peter/Au  
Verena Bader - Harfe

**Eintritt: freiw. Spenden**

**Pfarrverbandspatrinium zu „Kathedra Petri“  
am 20. und 21. Februar in Ertl**

Dieses Jahr haben wir im Februar erstmals das Patrinium unseres Pfarrverbandes St. Petrus im Mostviertel gemeinsam in Weistrach gefeiert. Im kommenden Jahr darf ich zur Feier des Pfarrverbandspatriniuns am 20. und 21. Februar 2026 sehr herzlich nach Ertl einladen! Es ist eine Gelegenheit, gemeinsam zu feiern und um eine gute Entwicklung unseres Pfarrverbandes zu beten. Über eine zahlreiche Mitfeier aus allen vier Pfarren unseres Verbandes würde ich mich sehr freuen!

*Moderator Alexander Fischer*

**20.02.2026, 19:00 Uhr:** Vesper (Abendlob) in der Pfarrkirche Ertl, anschließend Lichterprozession und Eucharistischer Segen

**21.02.2026, 09:00 Uhr:** Festmesse zum Pfarrverbandspatrinium in der Pfarrkirche Ertl, anschließend Agape

**Pfarrverbandsreise – 17. bis 24. März 2026**

Auf den Spuren der deutschen Minderheiten in Siebenbürgen und der Kulturhauptstadt Temeswar

**Glaube erleben, Geschichte entdecken, Menschen begegnen**

- Geistliche Begleitung: Pfarrmoderator Mag. Alexander Fischer
- Infos und Anmeldung: bis 9. Jänner bei Karin Schnirzer 0676/82 66 33 073, [pv-st.petrusimmostviertel@dsp.at](mailto:pv-st.petrusimmostviertel@dsp.at)

# Pfarrlicher Terminkalender

Liebe Gläubige, die Termine sind nach bestem Wissen geplant. Es kann jedoch Ereignisse und Erkenntnisse geben, die eine Veränderung notwendig machen. Bitte hören Sie daher auf die Verkündigungen oder lesen Sie im Internet unter [www.sanktpeter-au.dsp.at](http://www.sanktpeter-au.dsp.at) nach.

2025/2026			
MO	24.11.	08:00–12:00 13:00–17:00	Adventkranz binden im Pfarrsaal
DI	25.11.	08:00–12:00 13:00–17:00	Adventkranz binden und schmücken
SA	29.11.	07:00	Rorate und Adventkranzsegnung in Kürnberg
SA	29.11.	13:00–17:00	PFARRKAFFEE mit Adventkranz- und Kerzenverkauf Keine Vorabendmesse im Pfarrverband St. Petrus im Mostviertel
SO	30.11.	10:00 11:00–17:00	1. Adventsonntag mit Adventkranzsegnung musikalische Gestaltung „Bäuerinnenchor & Saitenklang Herz des Mostviertels“ PFARRKAFFEE
MO	01.12.	19:00	Adventandacht in Weistrach
FR	05.12.		Haus- und Krankencommunion
SA	06.12.	17:00 06:30	Nikolausfeier in der Pfarrkirche Rorate-Messe in Ertl
MO	08.12.	10:00	Maria Empfängnis – Primizsegen – Andreas Szumski
SA	13.12.	06:30 17:00	Rorate-Messe in St.Peter/Au Adventkonzert Carl-Zeller-Chor in der Kirche
MI	17.12.	14:00	Club der jungen Herzen im Gasthaus Theurezbacher
SA	20.12.	15:00	Adventkonzert in der Pfarrkirche Kürnberg
DI	23.12.	08:00 12:00	HI. Messe (Mittelschule St.Peter/Au) HI. Messe (Polytechnische Schule St.Peter/Au)
WEIHNACHTEN FÜR ALLE – WIR LADEN HERZLICH EIN!			
MI	24.12.		HEILIGER ABEND
		10:00	Kleinkinder-Weihnachtsandacht
		15:00	Kindermette/Wortgottesfeier
		23:00	CHRISTMETTE mit Kirchenchor
DO	25.12.	10:15	CHRISTTAG – Hochamt
FR	26.12.	10:00	STEFANITAG
SA	27.12.	09:00	Sternsinger-Probe in der Kirche
MI	31.12.	15:00	Jahresschlussandacht in allen 4 Pfarren (kein eucharistischer Segen)
DO	01.01.	10:00	NEUJAHR – HI. Messe mit Jahresbeginnsegen
FR	02.01.		Haus- und Krankencommunion St.Peter/Au
FR 02.01./SA 03.01./MO 05.01.			Die STERNSINGER ziehen von Haus zu Haus
DI	06.01.	10:15	DREIKÖNIGSMESSE
DO	08.01.	19:30	Vortrag von Renata Schmidkunz im Schloss St. Peter/Au
MO	19.01.	18:15	Abendlob
MI	21.01.	14:00	Club der jungen Herzen im Gasthaus Theurezbacher
DO	29.01.	19:30	Vortrag von Renata Schmidkunz im Schloss St. Peter/Au
SO	01.02.	10:00	Kerzenweihe
MO	02.02.	15:30	HI. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen PBZ
MI	04.02.	19:00	HI. Messe und Blasiussegen in der Kirche
FR	06.02.		Haus- und Krankencommunion
SO	15.02.	10:00	Erstkommunion-Vorstellungsmesse in St. Peter/Au und Weistrach
MI	18.02.	14:00	Club der jungen Herzen im Gasthaus Theurezbacher
FR	20.02.	19:00	Vesper – Lichterprozession in Ertl (zum Anlass des PV Patroziniums)
SA	21.02.	09:00	Pfarrverbandspatrozinium in Ertl (Keine Vorabendmesse in St.Peter/Au)
MI	18.03.	14:00	Club der jungen Herzen im Gasthaus Theurezbacher
In der Fastenzeit jeden Mittwoch: Kreuzweg und Beichtgelegenheit, anschließend HI. Messe			

**Vorschau**

SA 30.05.	09:00	Erstkommunion
SA 06.06.	09:00	Pfarrfirmung im PV St. Petrus im Mostviertel in St. Peter

Die Pfarrkanzlei ist vom 22.12.2025 bis 07.01.2026 geschlossen.

**Ankündigungen****Pfarrkaffee**

**im Pfarsaal St. Peter/Au**

**SAMSTAG, 29. NOVEMBER 2025**

13:30 bis 17:00 Uhr

**SONNTAG, 30. NOVEMBER 2025**

11:00 bis 17:00 Uhr

KAFFEE UND SELBSTGEMACHTE MEHLSPESSEN

ADVENTKRANZ- UND TÜRKRANZVERKAUF

VERKAUF VON HANDVERZIERTEN KERZEN

**Club der jungen Herzen**

Die Pfarre lädt herzlich alle Seniorinnen und Senioren, die sich nach Austausch und Begegnung sehnen, am dritten Mittwoch des Monats um 14:00 Uhr ins Gasthaus Theurezbacher/Schoißengeyer ein. In froher Gemeinschaft gehen wir miteinander durch das Kirchenjahr, hören besinnliche und heitere Texte, singen alte und neue Lieder und trainieren unser Gedächtnis und unsere Gelenke. Im geselligen Zusammensein in der Dauer von ca. zwei Stunden bleibt auch Zeit für persönliche Gespräche.

**Termine:**

♥ 17. Dezember ♥ 21. Jänner ♥ 18. Februar ♥ 18. März

**Haus- und Krankenkommunion**

jeden ersten Freitag im Monat

**Renovierung des Kirchendachs**

Der Start und die Finanzierung der Renovierung ist zwar noch immer nicht ganz klar, aber die Vorbereitungen laufen bereits. Aus diesem Grund ist angedacht, das Pfarrfest erst zur Fertigstellung der Baustelle zu feiern und nicht wie gewohnt Ende Juni.

**Sternsingeraktion**

„Gemeinsam Gutes tun“: zu diesem Motto werden unsere Sternsinger 2026 (2.+3.+5. Jänner) von Haus zu Haus ziehen. Wir bitten euch, Haus und Herz für die Dreikönigsaktion zu öffnen und unsere Sternsinger willkommen zu heißen.

Informationen und Anmeldung zum Singen, Ankleiden helfen, als Begleiter:in oder zur Verköstigung bei Bernadette Blöchl 0676/82 66 35 373 oder pfarramt.stpeterau@teletronic.at Anmeldeschluss: 01.12.2025

**Renata Schmidkunz zu Medien**

In der Reihe über Medien wird Mag.a Renata Schmidkunz zwei Abende gestalten. Wir freuen uns sehr, dass sich Fr. Schmidkunz bereiterklärt hat, zu kommen. Sie ist als Moderatorin, vor allen der Sendung „Im Gespräch“ auf Ö1, vielen als exzellente Interviewerin bekannt. Es ist faszinierend, wie sie es schafft, einen weiten Bogen in der Betrachtungsweise von Situationen aufzuspannen und neue Perspektiven zu finden.

**Am Donnerstag, dem 8. Jänner 2026** spricht sie über das Thema „**Der Bildungsauftrag des ORF als Öffentlich-Rechtliche Rundfunkstation**“ und am **Donnerstag, dem 29. Jänner 2026** zum Thema „**Aufgabe und Bedeutung der Medien in einer liberalen Demokratie**“

jeweils um 19:30 Uhr im Schloss St.Peter



Du liebst Musik und möchtest deine Stimme gemeinsam mit anderen entfalten?  
Dann sei dabei beim Kirchenchor 2.0 in St. Peter in der Au!

Proben finden Donnerstag um 20 Uhr (ab 12. Februar 2026)  
im Pfarrsaal St. Peter in der Au statt.

### Großprojekte 2026

Ostersonntag, 5. April 2026

Firmung, 6. Juni 2026

Christtag, 25. Dezember 2026



**LISA WIESER & LUCIA MAYRHOFER-FRÖHLICH**

Mehr Infos und Anmeldung unter 0664 3973887 



**WIR SINGEN WIEDER:**

Dieses Mal gilt es keine Messe zu gestalten. Wir singen aus Spaß am gemeinsamen Musizieren und proben für zukünftige (Mess-)Gestaltungen.

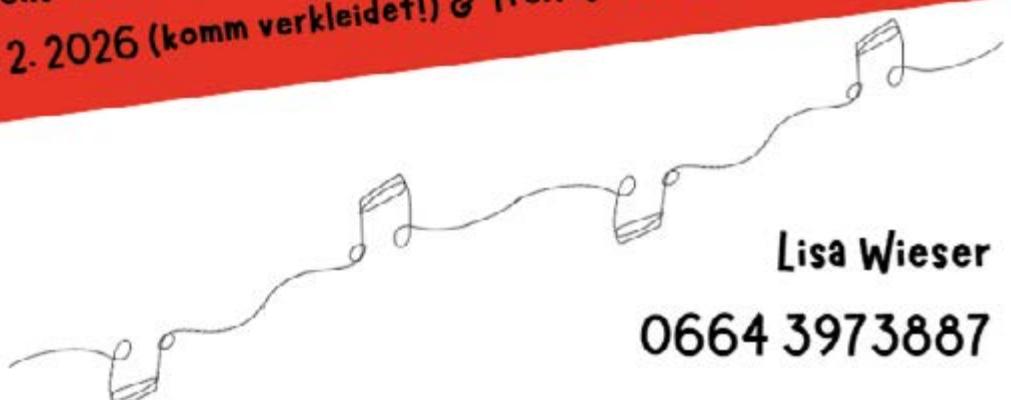
jeweils von 15.30 - 17.00 Uhr im Pfarrsaal:

Freitag, 13. 2. 2026 (komm verkleidet!) & Freitag, 20. 2. 2026



**Lisa Wieser**

**0664 3973887**



# Kirchenschmuck – Natur in der Kirche zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen



Foto: Bernadette Blöchl

Mit viel Liebe und Hingabe gestalten Christine Losbichler, Maria Reiter und Bernadette Blöchl den Blumenschmuck in unserer Pfarrkirche St. Peter/Au. Jede Woche bringen sie Farbe, Duft und Leben in den Kirchenraum – als Zeichen der Dankbarkeit gegenüber Gottes Schöpfung und zur Freude der Kirchenbesucher.

※ **Wie alles begann:** „Ich habe schon lange Blumen aus meinem Garten gebracht“, erzählt Christine („Christl“) Losbichler. „Ich weiß gar nicht mehr, wann ich damit angefangen habe. Anfangs nur hin und wieder – aber weil ich so viele Blumen hatte, wurde es immer mehr. Um 2006 hat Bernadette gemeint, ich soll ein Gesteck machen. Ich hätte nie gedacht, dass daraus einmal etwas werden könnte. Sie hat mir am Anfang geholfen, ein bisschen umgesteckt – und dann hat es mir gefallen.“

※ **Blumenliebe in der Pfarre:** Maria Reiter ist seit Ostern 2022 mit Begeisterung dabei: „Ich liebe es, meinen Garten zu gestalten – und hier in der Kirche kann ich meine Leidenschaft weiterleben. Es ist schön zu hören, dass unsere Gestecke den Kirchenbesuchern gefallen. Manchmal werden sie sogar fotografiert. Nach getaner Arbeit genießen wir drei gerne einen Kaffee im Kaffeehaus Kammerhofer. Wir haben Spaß, verstehen uns gut und sind einfach ein tolles Team.“

※ **Ein Blick zurück – Bernadette Blöchl erinnert sich:** „Als Maria Teufel und Theresia Schatz 2002 nach 20 Jahren aufhörten, die Kirche zu schmücken, wurde ein neues Team gesucht. Mit Ingrid Kaubeck, Erna Kammerhofer und Anna Steinparzer haben wir begonnen, wöchentlich Gestecke zu stecken. Anna war schon einige Jahre mit Maria und Theresia aktiv und blieb bis etwa 2006 dabei. Erna war vom Dezember 2002 bis 2021 eine tragende Säule – sie holte Blumen aus verschiedenen Gärten und steckte sie mit viel Liebe. Ein großes Dankeschön an alle, die ihre Blumen zur Verfügung gestellt haben – und noch immer stellen!“

※ **Unser Einsatz:** Heute sind wir drei meist samstags von 8:30 bis ca. 10:00 Uhr im Einsatz. Christl schneidet oft schon vorher rund 1,5 Stunden lang Blumen aus ihrem Garten. Bernadette steckt etwa 1,5 bis 2 Stunden pro Woche – für sie ist es ein Hobby, ein Stück Freizeit. Maria bereitet die Schalen vor, macht tolle Gestecke und kümmert sich ein- bis zweimal pro Woche ums Gießen und Ausbessern, besonders bei Begräbnissen. Insgesamt investieren wir meistens 9 Stunden pro Woche in den Kirchenschmuck – ausgenommen in der Fastenzeit und im Advent.

※ **Mitmachen erwünscht!** Vielleicht finden sich weitere Personen für unsere Pfarrkirche – ob als Urlaubsvertretung oder dauerhaft. Wir würden uns sehr freuen!

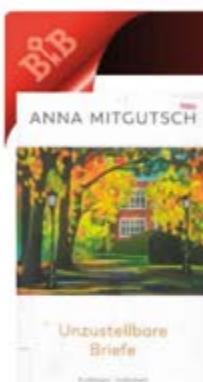
## Pfarrhomepage: neue Seite

Bei der Pfarrhomepage gibt es im „Archiv“ eine neue Seite: „Seelsorger im Gespräch“

<https://www.sanktpeter-au.dsp.at/pfarre/30240603/pfarreundpfarrverband/archiv/unsereseelsorgerimgespraech>

Hier finden sie eine Vorstellung aller vielen noch persönlich bekannten früheren Seelsorger, welche in St. Peter in der Au gewirkt haben. Zurück bis Pfarrer Johann Sigmund, seine Installierung war 1931. In den zugehörigen Links sind vom jeweiligen Seelsorger verfasste Berichte, sowie bauliche Tätigkeiten, Jubiläen und Bilder, die in ihrem Wirkungszeitraum stattfanden. Falls jemand dazu ergänzende Unterlagen hat, bitte mit Karl Metz in Verbindung treten! [metz.karl57@gmail.com](mailto:metz.karl57@gmail.com)





## Spannende Geschichten über das Leben

Mitgutsch, Anna:

### Unzustellbare Briefe

Anna Mitgutsch zeichnet Porträts außergewöhnlicher Menschen, die das Bild einer ganzen Generation aufleben lässt. Eindringlich und in brillanter, kraftvoller Sprache erzählt sie von den Bruchstellen im Leben und von der Suche nach Verständigung.



Göcking, Vanessa:

### Das Wunder in dir

Warum bin ich hier? Wofür schlägt mein Herz? Was erfüllt mein Leben? Eine bewegende Erzählung über die befreiende Kraft der Veränderung, die Suche nach einer tieferen Bedeutung und die Selbstfindung in den turbulenten Phasen unseres Lebens.


 WIR  
LESEN  
VOR  
STÖRKINDERBÜCHER JAHRE

 Jeden 1. Freitag  
im Monat

 Schäfer, Stephan: **25 letzte Sommer**

Ein gestresster Manager trifft auf dem Land den einfachen Bauern Karl. Durch ihre Gespräche über Vergangenheit, Glück und das Wesentliche im Leben erkennt er, dass ihm nur eine begrenzte Zahl an Sommern bleibt – und beginnt sein Leben neu zu ordnen.

## Gottesdienstzeiten und Beichtgelegenheiten im Pfarrverband

	St. Peter	Ertl	Kürnberg	Weistrach
Montag	15:30 Hl. Messe im Pflege- und Betreuungszentrum	2. im Monat: 19:00 Gottesdienst		1. im Monat: 19:00 Gottesdienst
Dienstag		08:00 Hl. Messe		
Mittwoch	18:00 Anbetung 18:30 Rosenkranz 19:00 Hl. Messe			
Donnerstag			17:00 (Sommerzeit 18:00) Hl. Messe	
Freitag				08:30 Hl. Messe
Samstag	1. und 3. im Monat: 19:00 Gottesdienst	4. im Monat: 19:00 Vorabendmesse		2. im Monat: 19:00 Vorabendmesse
Sonntag	10:00 Sonntagsmesse	08:30 Sonntagsmesse	10:00 Sonntagsmesse	08:30 Sonntagsmesse
Beichte	Mi, 18:30 wöchentlich	1. So im Monat: 08:00	1. Do im Monat: 07:30	1. So im Monat: 08:00

## Kanzleizeiten und Kontaktdaten der Hauptamtlichen

Name	E-Mail	Telefon	Dienstag	Donnerstag	Freitag
Kanzlei St. Peter	pfarramt.stpeterau@teletronic.at	0676 / 8266 35373	08:30–10:00	15:30–18:30	08:30–10:00
Kanzlei Ertl	pfarre@ertl-kuernberg.at	0676 / 8266 33073		08:30–10:00	
Kanzlei Kürnberg	pfarre@ertl-kuernberg.at	0676 / 8266 33073	16:30–18:00		
Kanzlei Weistrach	pfarramt@pfarre-weistrach.at	07477 / 42 315	17:00–19:00		10:00–11:30
Alexander Fischer	a.fischer@dsp.at	0676 / 8266 33373	Moderator		Freier Tag: Mi
Paulmiki Obinna Ebebe	p.ebebe@dsp.at	0676 / 8266 34373	Kaplan		Freier Tag: Mo
Matthias Löpker	m.loepker@dsp.at	0676 / 8266 34421	Pastoralassistent		Freier Tag: Mo

 Neue Pfarrhomepage von St. Peter/Au: [www.sanktpeter-au.dsp.at](http://www.sanktpeter-au.dsp.at)

 Andere Pfarrhomepages des Verbandes: [www.pfarre-weistrach.at](http://www.pfarre-weistrach.at) • <http://pfarre.kirche.at/ertl> • [www.kuernberg.net/pfarre](http://www.kuernberg.net/pfarre)